

Jahresbericht

2020





Jahresbericht 2020

Totenehrung

Letztes Jahr mussten wir leider von folgenden ehemaligen Feuerwehrkameraden Abschied nehmen:

- Sdt Hug Moritz, Jahrgang 1953
Moritz war von 1974 bis 1988 durchgehend 15 Jahre im Dienst der Feuerwehr Cham. Er war im 4. Zug und Atemschutz eingeteilt. Er ist am 27. Januar 2020 im Alter von 66 Jahre verstorben.
- Sdt Müller Alois, Jahrgang 1930
Während 20 Jahren, von 1961 bis 1980 leistete Alois Dienst im 3. Zug der Feuerwehr Cham. Alois verschied am 29. Januar 2020 im Alter von 89 Jahren.

Schockiert und unerwartet mussten wir im Jahr 2020 auch von den aktiven Feuerwehrkameraden Michael Panzer (Feuerwehr Neuheim), Sarah Michalk (Freiwillige Feuerwehr Zug) und Roger Villiger (Feuerwehr Unterägeri) Abschied nehmen.

Den Hinterbliebenen spreche ich mein tiefstes Beileid aus. Wir gedenken in Achtung und Dankbarkeit den verstorbenen Feuerwehrkameraden und halten sie in bester Erinnerung.

Bericht

Es war mir als abtretender Kommandant klar, dass das Jahr 2020 für mich ein spezielles Jahr wird, aber nicht so speziell wie es schliesslich wurde. Ich nahm an den für mich letzten Übungen und Sitzungen teil. Jedoch ergaben sich aufgrund der COVID-19-Pandemie Herausforderungen, welche für uns neu waren. Dies zeigt wie flexibel sich eine Feuerwehr auf wechselnde Bedingungen immer wieder einstellen muss – nicht nur bei den Einsätzen.

Im Januar befand sich das Sportzentrum «OYM» in der letzten Bauphase. Die Gebäudefunkanlage wurde am Morgen des 08. Januar durch einen Offizier und zwei Kaderangehörige getestet, als ein Installateur aus dem Gebäude eilte und via Notruf 118 einen Brand melden wollte. Als er unsere Kameraden erblickte und

informierte, konnten diese gleich eine Rekognoszierung durchführen. Ein weiteres Aufgebot wurde als nicht notwendig erachtet. Bei einem Durchlauferhitzer in der Energiezentrale kam es zu einem Defekt. Die entzündeten Installationselemente wurden gelöscht, der Durchlauferhitzer vom Strom getrennt und gekühlt sowie der Raum mit Hilfe der Gebäudelüftung vom leichten Rauch befreit. Die Intervention war eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit den anwesenden Installateuren, Elektrikern und OYM-Mitarbeitern.

Am selben Nachmittag, um 13:26 Uhr bot uns die Feuerwehr Steinhausen für die Unterstützung bei einer Brandbekämpfung auf. An der Industriestrasse stand eine Dachwohnung im Vollbrand und die Rauchentwicklung war stark. Die beiden Partnerfeuerwehren begannen zusammen mit der ebenfalls zur Unterstützung aufgebotenen Stützpunktfeuerwehr Zug unverzüglich mit den Löscharbeiten. Von aussen und von innen wurde der Brand unter Atemschutz bekämpft. 20 Bewohner wurden aus dem Mehrfamilienhaus und dem Nachbargebäude vorsorglich evakuiert und vom Rettungsdienst auf gesundheitliche Beeinträchtigungen untersucht. Verletzt wurde niemand. Im Einsatz standen weiter das Feuerwehrinspektorat und die Zuger Polizei.



Am 17. Januar war die Festnetztelefonie durch eine Panne bei der Swisscom gestört. Dadurch musste das Einsatzbüro im Feuerwehrgebäude dauerhaft besetzt werden, um für eine allfällige Intervention über Polycom erreichbar zu sein. Die wichtigen Notrufnummern 117, 118 und 144 waren nicht erreichbar. Dasselbe wiederholte sich am 12. Februar und am 26. Mai. Bereits im Jahr 2019 gründeten die Feuerwehr Koordination Schweiz FKS zusammen mit anderen Blaulichtorganisationen die «Organisation Notrufe». Diese Organisation verfolgt u.a. das Ziel, die Erreichbarkeit der Notrufzentralen für die Bevölkerung sicherzustellen.

Zu einer Strassenrettung wurden die Zuger Polizei, der Rettungsdienst Zug, die Stützpunktfeuerwehr Zug und die Feuerwehr Cham am 21. Januar um 14:40 Uhr gerufen. Auf der Kreuzung Sinslerstrasse und Untermühlestrasse kollidierten zwei Fahrzeuge miteinander. Unsere Aufgaben bei dieser Strassenrettung umfasste das Erstellen eines dreifachen Brandschutzes, die Absicherung des Schadenplatzes, die Einweisung der Stützpunktfeuerwehr Zug sowie das fachgerechte Beseitigen von austretenden Flüssigkeiten, wie Öl und Benzin bzw. Diesel. Der Rettungsdienst versorgte den Patienten, währenddessen der technische Zug der Stützpunktfeuerwehr das Fahrzeugdach abtrennte, um eine möglichst schonende Bergung zu ermöglichen.

In der Nacht auf den 04. Februar wütete das Sturmtief «Petra» mit Orkanböen über der Schweiz. Während bei der Einsatzleitzentrale der Zuger Polizei insgesamt 12 Meldungen aus dem ganzen Kantonsgebiet eintrafen, beschäftigte sich die Feuerwehr Cham mit drei Meldungen. Unter anderem sind im Frauenthaler Wald viele Bäume auf die Strasse gestürzt. Nach Rücksprache mit der Zuger Polizei und in Koordination mit der Feuerwehr Hünenberg sperrten wir die betroffenen Routen für den gesamten Verkehr.

Auf den Sturm «Petra» folgte «Sabine» am 10. Februar. Auch hier gingen rund ein Dutzend Meldungen bei der Einsatzleitzentrale ein. Die Feuerwehr Cham bewältigte fünf Notrufe und sperrte erneut die betroffenen Strassen durch den Frauenthaler Wald. Im Vilette Park kam es zu einer Spaltung eines mächtigen Baumstammes. Dieser drohte auf die Villa «Vilette» sowie auf das angrenzende Trasse der SBB zu stürzen. Nachdem der Schadenplatz grossräumig abgesperrt wurde, führten spezialisierte Baumpfleger die Sicherungsarbeiten durch. Dies erfolgte in Absprache mit dem Einsatzleiter der Betriebswehr SBB, welcher ebenfalls vor Ort war.

Am 25. Februar bestätigte das BAG den ersten Nachweis von COVID-19 bei einer Person im Tessin. Am 28. Februar stufte der Bundesrat die Lage in der Schweiz als «besondere Lage» ein. Am selben Tag sendete ich den ersten Erlass für das Verhalten im Dienstbetrieb und bei Einsätzen zur Vernehmlassung ans Kommando der Feuerwehr Cham. Am 02. März trat dieser in Kraft. Es folgten weitere verschärfte Massnahmen vom Bund, von der Gebäudeversicherung und vom Kommando. Durch regelmässige Lageberichte wurde das Feuerwehrinspektorat jeweils über den aktuellen Stand informiert. Per 14. März wurde der Ausbildungsdienst vom Feuerwehrinspektorat im ganzen Kanton sistiert. Am 16. März erklärte der Bundesrat die «ausserordentliche Lage» und die Schweiz ging in den Lockdown. Am 20. März fand dann auch zum ersten Mal in der Geschichte der Feuerwehr Cham eine Kommandositzung als Videokonferenz statt.

Diese Massnahmen des Bundes zeigten Wirkung und ab Mitte Mai konnten unter Einhaltung der Schutzkonzepte wieder erste Übungen durchgeführt werden. Die Einsatzbereitschaft wurde ständig überprüft. Absenzen aufgrund Krankheit, Quarantäne, Isolation oder Ortsabwesenheiten mussten von allen Angehörigen der Feuerwehr stetig gemeldet werden. Die Einsatzbereitschaft ist und war jederzeit gegeben. Die Pandemie dauert auch beim Verfassen dieses Berichts immer noch an.





Mitten im Lockdown, am 18. April um 18:18 Uhr, wurden wir mit der Meldung «Brand auf der Terrasse» an die Luzernerstrasse beordert. Vor Ort stellten wir fest, dass ein mit Holz umrahmtes Gartenbeet in Brand geraten ist. Durch einen Löschangriff über die ML-18 konnte der Atemschutz das Feuer schnell löschen. Dank der frühen Alarmierung eines aufmerksamen Anwohners konnte so grösserer Schaden verhindert werden.

Auf dem Papieri-Areal stürzte am 05. Mai unbemerkt ein demontierter Stromtrafo von einer Palette. Dadurch entwichen rund 150 Liter Transformatorenöl und gelangte über Umwege in die Lorze. Arbeiter konnten die gut sichtbare Verschmutzung auf der Wasseroberfläche feststellen und alarmierten via Einsatzleitzentrale der Zuger Polizei die Feuerwehr. Aufgebeten wurde die Feuerwehr Cham und die Ölwehr der Stützpunktfeuerwehr Zug. Als Sofortmassnahme haben Angehörige der Feuerwehr Cham die Sperrbleche im Kraftwerk Hammergut eingesetzt, um eine weitere Ausbreitung zu verhindern. Weiter musste geklärt werden, von wo und über welche Wege das Öl vom Trafo in der Nähe der Knonauerstrasse bis in die Lorze gelangen konnte. Die Ölwehr der Stützpunktfeuerwehr übernahm gemäss Ölwehrkonzept die weiteren Arbeiten auf der Lorze, die Feuerwehr Cham kümmerte sich um die verschmutzten Flächen und Kanalisationen. Einmal mehr konnte festgestellt werden, dass der enge Kontakt

mit den beteiligten Unternehmen, den Bauherrenvertretern, dem Hausdienst und weiteren involvierten Stellen durch die ständigen Übungen und Einsätze auf dem Areal eine gute Kommunikation und die Orientierung erleichtert. Bei diesem Einsatz unterstützte uns auch eine Kanalreinigungs-Firma. Die weiteren Arbeiten, das ständige Abschöpfen des gesättigten Ölbinders auf der Lorze, in den Schächten sowie die Absprachen mit der FFZ und dem Amt für Umweltschutz, dauerte über drei Tage hinweg.

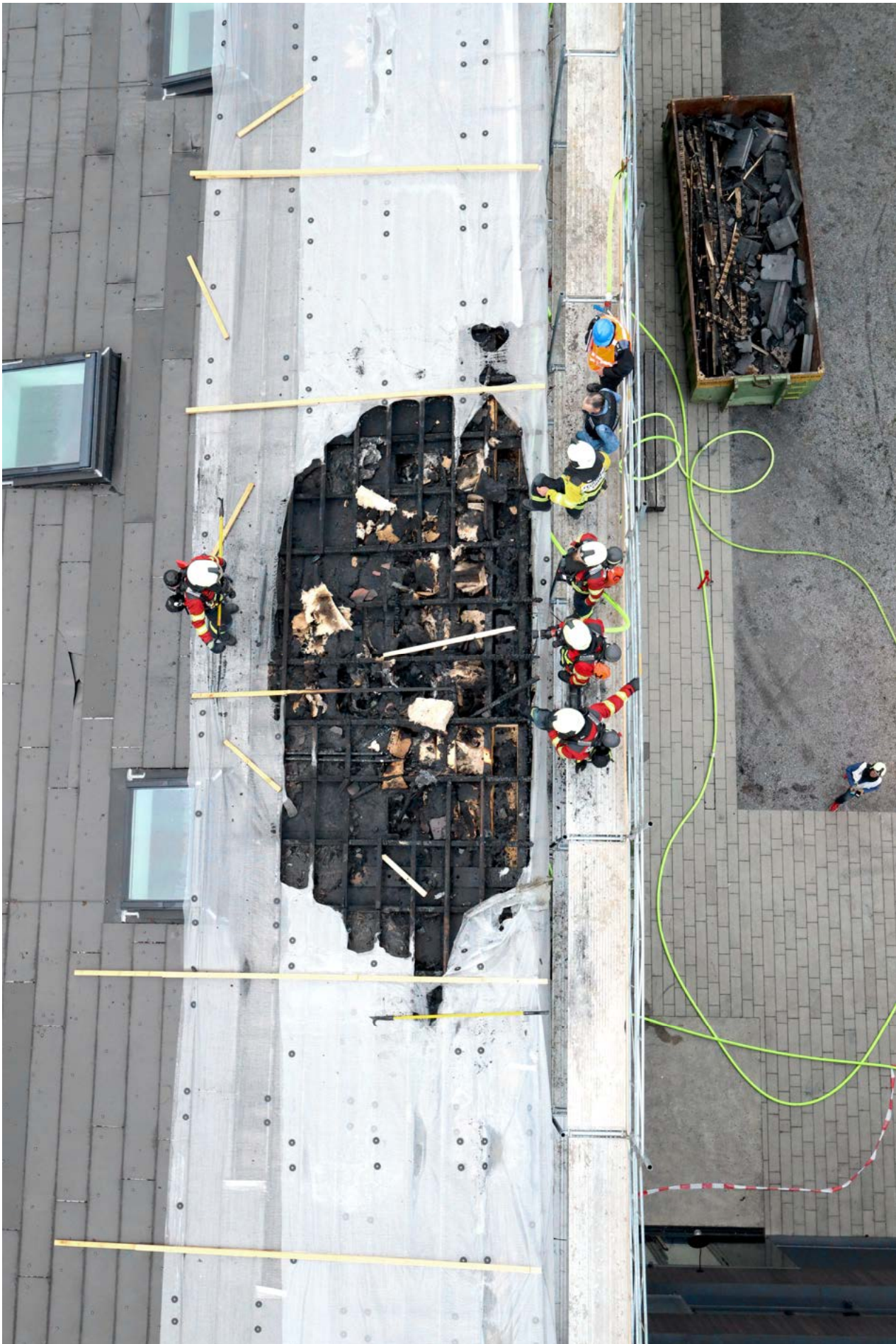


Am 27. Mai um 07:17 Uhr erreichte uns die Meldung, dass es im Hammergut auf einem Balkon brenne. Beim Eintreffen der ersten Kameraden hatte das Feuer bereits auf die Holzfassade übergegriffen. Von dort dehnte sich das Feuer weiter über das Dach aus. Mit mehreren Atemschutztrupps konnte das Feuer eingedämmt und schliesslich gelöscht werden. Das Wasser wurde aus dem Hydrantennetz und aus der Lorze bezogen. Aus der betroffenen Liegenschaft und den Nachbargebäuden wurden rund 50 Personen evakuiert. Der Rettungsdienst untersuchte einen Teil von ihnen auf gesundheitliche Beeinträchtigungen. Eine Person wurde mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung ins Spital eingeliefert, konnte aber bald wieder entlassen werden. Um alle Glutnester aufzuspüren und zu löschen, musste fast die ganze Hausfassade entfernt werden. Dies war eine sehr kräftezehrende Arbeit. Bei diesem Einsatz unterstützte uns die Partnerfeuerwehr

Steinhausen (u.a. mit Atemschutz), die Stützpunktfeuerwehr Zug (u.a. mit Atemschutz, Autodrehleiter und Tanklöschfahrzeug) und die Feuerwehr Unterägeri (mit Autodrehleiter). Weiter im Einsatz standen die Rettungsdienst Zug und Affoltern am Albis, das Feuerwehrinspektorat, Vertreter des Gemeinderates, Vertreter des Gemeindeführungstabs, die Zuger Polizei, ein privater Unternehmer mit Arbeitsbühne sowie Mitarbeiter der Immobilienverwaltung. Da fünf Wohnungen nicht mehr bewohnbar waren, mussten Notunterkünfte organisiert werden. Um 16 Uhr war der Einsatz beendet. Um 20 Uhr fand eine Nachkontrolle mit Wärmebildkamera und eine Einsatzbesprechung statt. Am darauffolgenden Morgen wurde die Brandstelle um 07:30 Uhr erneut mit der Wärmebildkamera überprüft.



Gut zweieinhalb Wochen später, am 15. Juni um 20:33 Uhr, wurden wir erneut wegen eines Brandes im Hammergut alarmiert. Es handelte sich um dasselbe Objekt, welches am 27. Mai in Brand stand. Unterdessen waren Bauarbeiten im Gange, um die Schäden zu beheben. Der Brandherd war auf dem Dach und verlief viel milder als zuvor. Es wurden wiederum alle Bewohner evakuiert. Das Feuer konnte dank dem inzwischen aufgestellten Baugerüst schnell bekämpft werden. Nach gut einer Stunde konnten die Bewohner wieder in ihre Wohnungen zurückkehren. Auch bei diesem Einsatz stand uns die Stützpunktfeuerwehr Zug mit der Autodrehleiter, das Feuerwehrinspektorat, der Rettungsdienst Zug, die Zuger



Polizei sowie Mitarbeiter der Immobilienverwaltung zur Seite. Wie beim Brand zuvor stand die Feuerwehr Cham mit einem mittleren Aufgebot im Einsatz.

Nachdem am 02. Juli Spitzensportler im Sportzentrum «OYM» beim Öffnen der Tür zur Sauna um 19:19 Uhr die BMA auslösten und die Feuerwehr Cham alarmierte, sind an diesem Abend starke Niederschläge über Cham niedergegangen. In der Folge drang viel Oberflächenwasser in einige Gebäude ein und es ereigneten sich diverse Hangrutsche. So wurden wir um 19:54 Uhr zum ersten Elementarereignis aufgeboten. Rund 35 Angehörige der Feuerwehr Cham standen an diesem Abend während insgesamt 4 Stunden im Einsatz.



Beim Eishockeytraining am 18. Juli bewies die U21-Nationalmannschaft ihre Treffsicherheit im Spitzensportzentrum «OYM». Ein Puck geriet in den Strahl des Linearrauchmelders. Die BMA alarmierte automatisch die Feuerwehr Cham. Im Anschluss wurden Anpassungen an der Technik und der Organisation getätigt, um weitere gleich verursachte Fehlalarme zu vermeiden.

Beim Passieren einer kleinen Brücke während dem Spaziergang geriet ein Hund unglücklich ins Rutschen und blieb in einer Astgabel eines Strauches stecken. Da die Besitzerin den Hund nicht selbst befreien konnte, alarmierte sie an diesem 22. Juli um 18:41 Uhr die Feuerwehr. Die Kommandogruppe der Feuerwehr Cham

konnte den Hund schnell mit technischem Hilfsmittel befreien und unverletzt der Besitzerin übergeben.

Aus unbekanntem Grund geriet am 26. Juli ein Luftentfeuchter an der Hünenbergerstrasse in Brand. Um 08:19 Uhr wurde ein mittleres Aufgebot der Feuerwehr Cham aktiviert. Wir lokalisierten den Brand schnell im Kellergeschoss des Mehrfamilienhauses. Mit mehreren Atemschutztrupps konnte der Brand schnell gelöscht werden. Mithilfe eines Lüfters und einer Lutte wurde der Rauch aus dem Gebäude befördert.

Einen Tag vor Heiligabend, am 23. Dezember um 18:07 Uhr, wurde das Ersteinsatzelement der Feuerwehr Cham mit dem Hinweis «Brand in Wohnung» an der Mugerenstrasse alarmiert. In der Küche der Parterrewohnung fanden wir ein offenes Feuer vor. Der Brand konnte durch den ersten Atemschutztrupp schnell gelöscht werden. Ein weiterer Atemschutztrupp unterstützte beim Belüften der Wohnung, um die giftigen Rauchgase ins Freie zu befördern. Zum Zeitpunkt des Brandausbruchs befand sich eine Jugendliche allein in der Wohnung. Sie konnte sich selbstständig in Sicherheit bringen und wurde nicht verletzt. Drei Katzen versteckten sich in der Wohnung und wurden durch uns aus der Wohnung gerettet. Diese blieben ebenfalls unversehrt. Bei diesem Einsatz wurde zum ersten Mal das Konzept der Schwarz-Weiss-Trennung nach einem Ernstfall komplett durchgeführt. Das Konzept hat sich als praxistauglich gezeigt; einige Kleinigkeiten müssen noch angepasst werden.





Total leistet die Feuerwehr Cham 99 Einsätze und Dienstleistungen. Dafür wurden 2'174.0 Personenstunden aufgewendet.

Nebst der Finalisierung des Konzepts «Schwarz-Weiss-Trennung» und den Massnahmen rund um die COVID-19-Pandemie, beschäftigte sich das Feuerwehrkommando mit diversen Bauvorhaben in der Gemeinde als beratende Stelle für Architekten und Brandschutzfachleute sowie mit Neu- und Ersatzbeschaffungen von Feuerwehrmaterial. Durch den Wegfall der Schaumgarnituren für Schwer- und Mittelschaum als Löschmittel, hat das Feuertehrkommando entschlossen, künftig zwei verschiedene Netzmittel einzusetzen. Dazu wurden Spezialhohlstrahlrohre (mit integriertem Beimischer) beschafft, bei welchen ein Kanister mit zwei Liter Netzmittel angebracht und somit dem Wasser beigemischt werden kann. Das eine Netzmittel eignet sich besonders für Stroh-, Holz- und Papierbrände aber auch für brennende Pneus. «F-500» ist die Bezeichnung des zweiten Löschmittelzusatzes. Dieses zeigt eine gute Wirkung bei Bränden von Batterien und Akkus. Dies zeigte auch eine Testreihe im Jahr 2019, die zusammen mit der Medizinaltechnikfirma Schiller aus Baar durchgeführt wurde. Ebenfalls soll «F-500» bei der Brandbekämpfung von PV-Anlagen von Vorteil sein.

Anfangs des Jahres 2020 wurde auch das mit Akku betriebene und hydraulisch gestützte Türöffnungswerkzeug «Strongarm» beschafft. Die Schulung des

Atemschutzkaders in die Thematik «Türöffnung» mit diesem Werkzeug aber auch mit dem ebenfalls neu beschafften «Halligan-Tool» (Hebel- und Brechwerkzeug) erfolgten durch einen Spezialisten der Schutz & Rettung Zürich. Der bisher verwendete Rammbock wurde ausgemustert. Weiter wurden unter anderem auch neue 4-Gas-Messgeräte beschafft. Der Prozess für die Ersatzbeschaffung des Einsatzleit- und Vorfahrzeug «Villette 8» verzögert sich weiter. Gründe dafür sind die knappen zeitlichen Ressourcen seitens der Feuerwehr sowie längere Lieferfristen bei Volkswagen. Das Basisfahrzeug wurde im November geliefert und wird anfangs des Jahres 2021 für den Ausbau an die Firma Rusterholz übergeben. Zurzeit ist mit einer Auslieferung gegen Ende des ersten Quartals zu rechnen.



Beim Jahresrückblick im Rahmen der letzten Kaderübung, wurden die beiden Festangestellten Andreas Birrer und Simon Meisser ganz besonders gelobt. Ich kann das Lob nur dick unterstreichen und schliesse mich dankend an. Aber auch für die Unterstützung durch Mario Roth, Stefan Camenzind und Samuel Schicker im Bereich Materialdienst, möchte ich mich und im Namen von Simon herzlich bedanken.

Ein grosser Dank geht an die ganze Mannschaft für eure wertvolle Zeit zu Gunsten der Feuerwehr und somit für die Sicherheit der Chamer Bevölkerung. Ich bedanke mich auch bestens für die Unterstützung im vergangenen Jahr bei der

Partnerfeuerwehr Steinhausen, der Stützpunktfeuerwehr Zug und dem Feuerwehrinspektorat sowie den weiteren Partnerorganisationen, der Zuger Polizei, dem Rettungsdienst Zug und der Zivilschutzorganisation Zug.

Major Urs Baggenstos, Kommandant



Einsätze und Dienstleistungen 2020

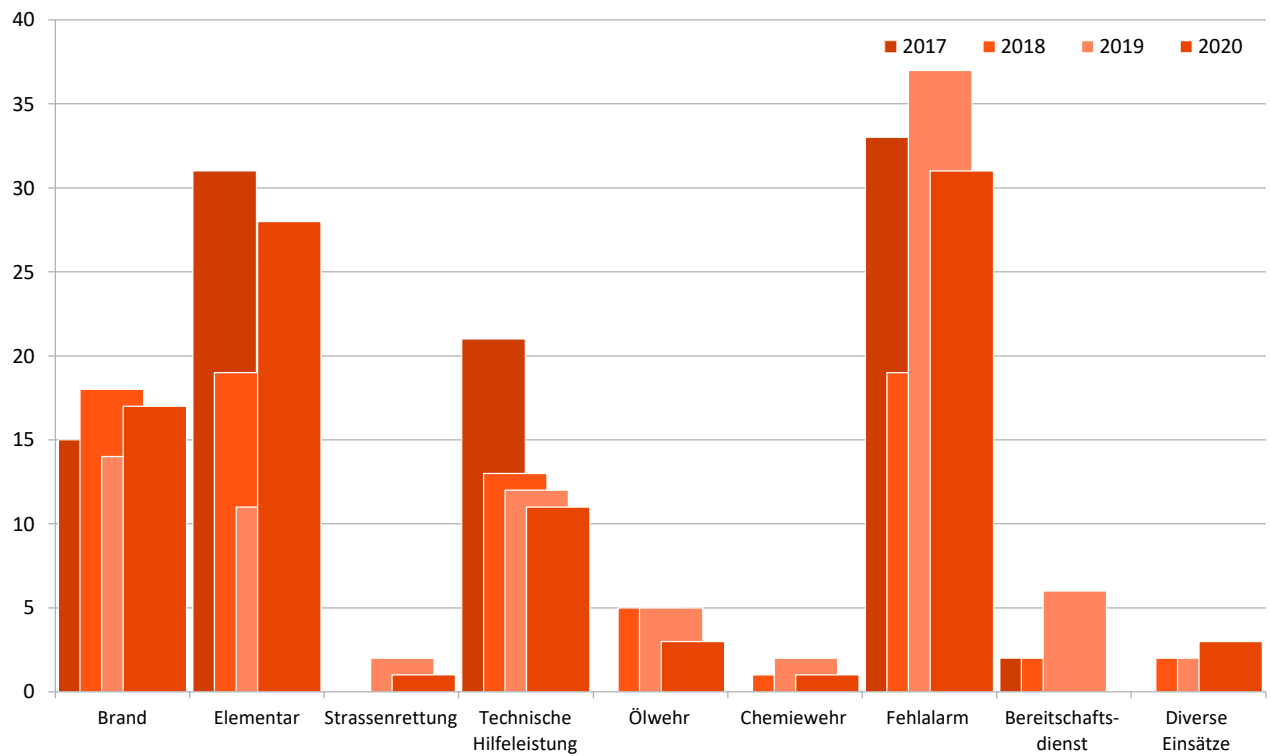
| Einsatzart | Einsätze | | davon Nachbarhilfe | |
|-----------------------|-----------------|----------------|---------------------------|--------------|
| | Anzahl | Stunden | Anzahl | Stunden |
| Brandfall | 17 | 1'049.0 | 1 | 92.75 |
| Elementar | 28 | 320.0 | | |
| Strassenrettung | 1 | 32.5 | | |
| Techn. Hilfeleistung | 11 | 66.0 | | |
| Ölwehr | 3 | 26.5 | | |
| Chemiewehr | 1 | 2.0 | | |
| Fehlalarm | 31 | 636.0 | | |
| Bereitschaftsdienst | 0 | 0.0 | | |
| Diverse Einsätze | 3 | 4.5 | | |
| Total Einsätze | 95 | 2'136.5 | 1 | 92.75 |

| | | | | |
|----------------------|-----------|-----------------|----------|------------|
| <i>Einsätze 2019</i> | <i>91</i> | <i>2'609.75</i> | <i>0</i> | <i>0.0</i> |
|----------------------|-----------|-----------------|----------|------------|

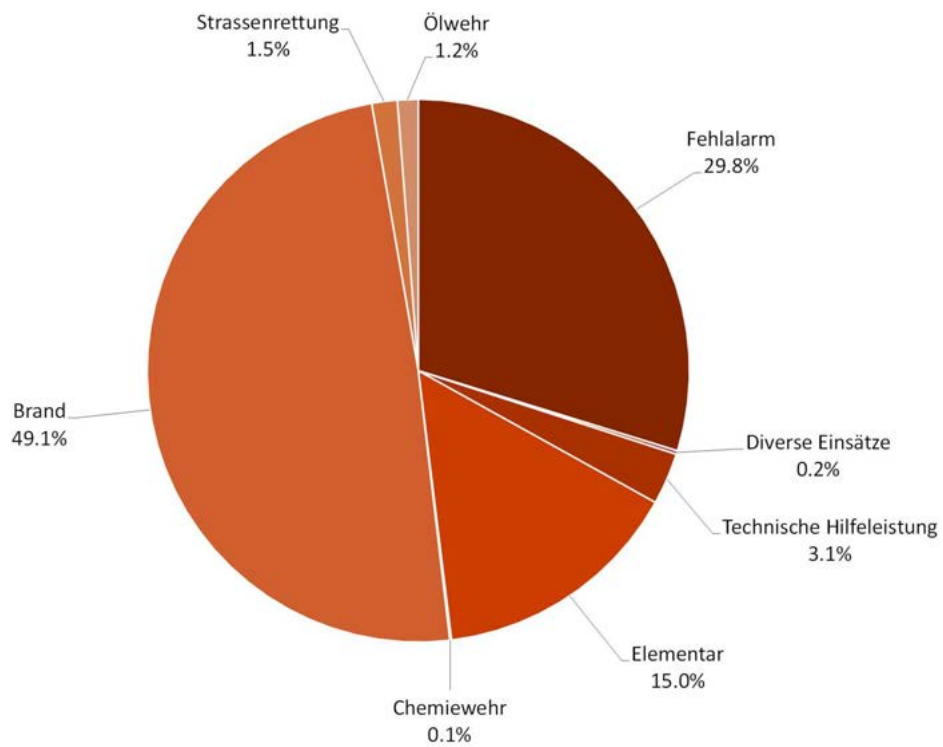
| Dienstleistung | Einsätze | | davon Nachbarhilfe | |
|-------------------------------|-----------------|-------------|---------------------------|------------|
| | Anzahl | Stunden | Anzahl | Stunden |
| Verkehrs- und Ordnungsdienst | 1 | 6.0 | 1 | 6.0 |
| Ausbildung Dritter | 3 | 31.5 | | |
| Total Dienstleistungen | 4 | 37.5 | 1 | 6.0 |

| | | | | |
|------------------------------|-----------|---------------|----------|--------------|
| <i>Dienstleistungen 2019</i> | <i>14</i> | <i>257.75</i> | <i>3</i> | <i>28.75</i> |
|------------------------------|-----------|---------------|----------|--------------|

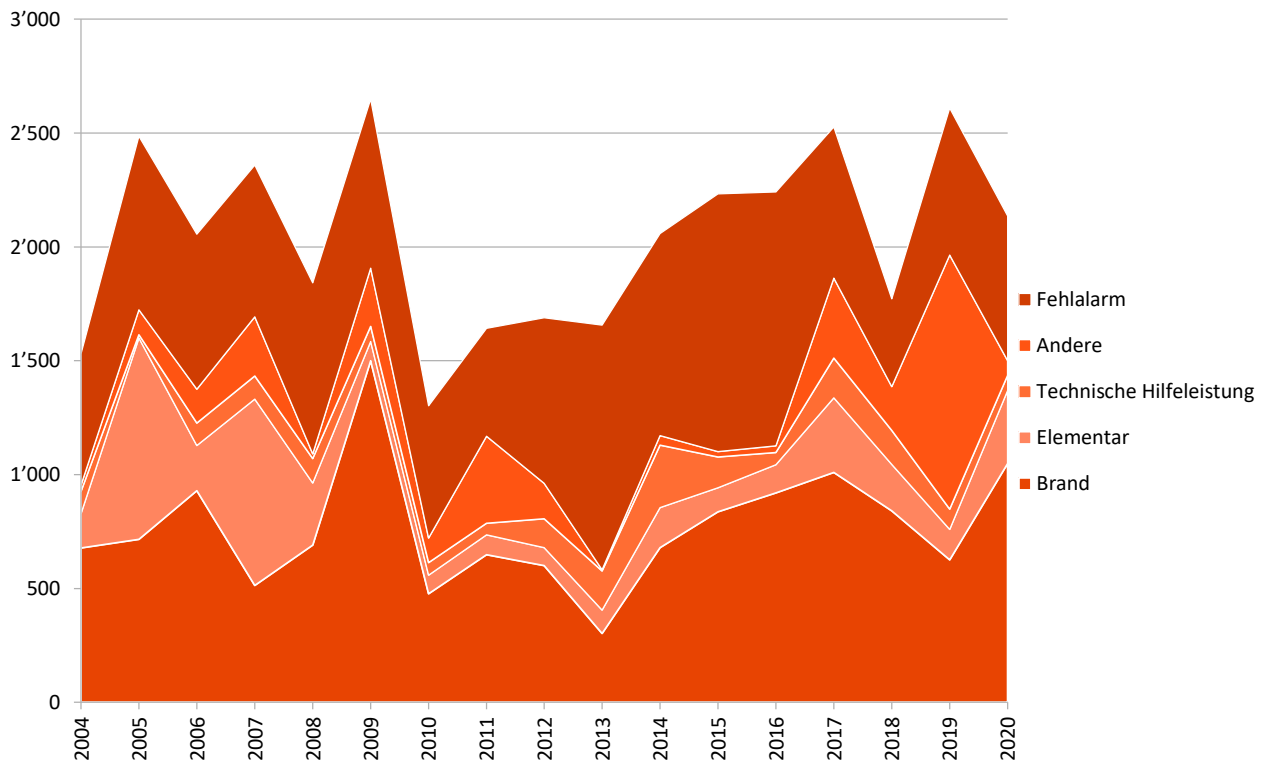
Anzahl Einsätze nach Einsatzart



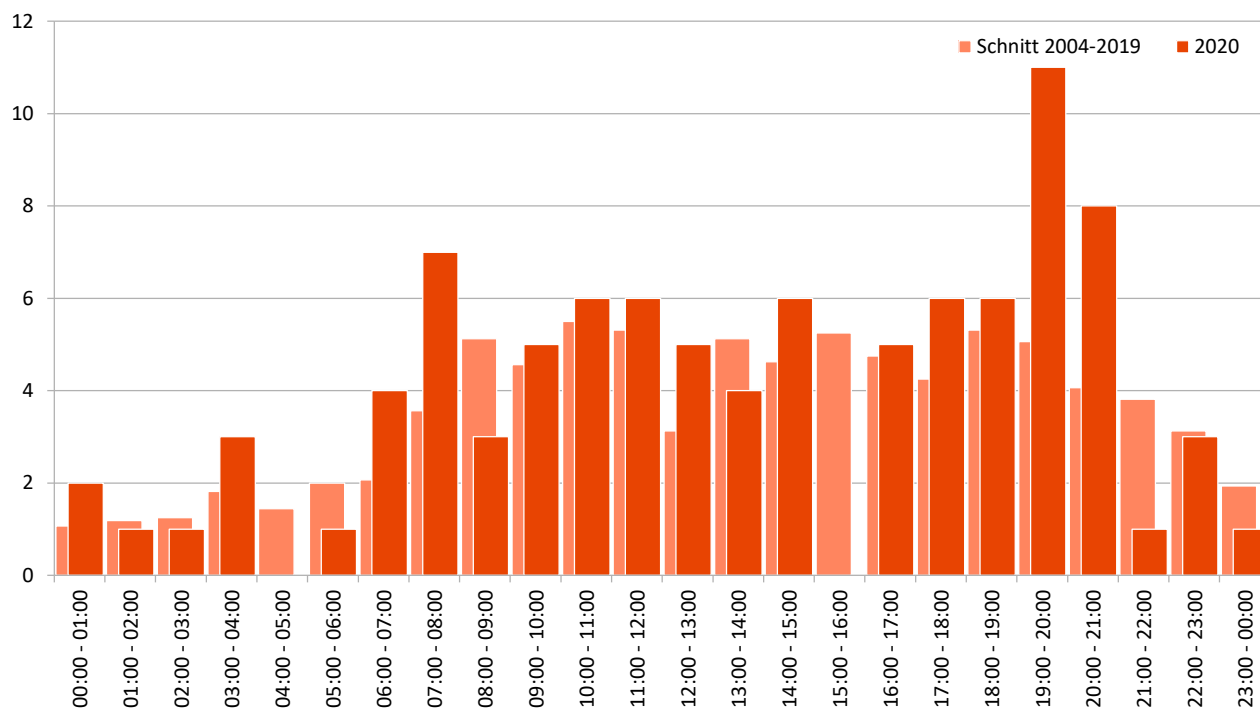
Prozentuale Verteilung nach Einsatzstunden



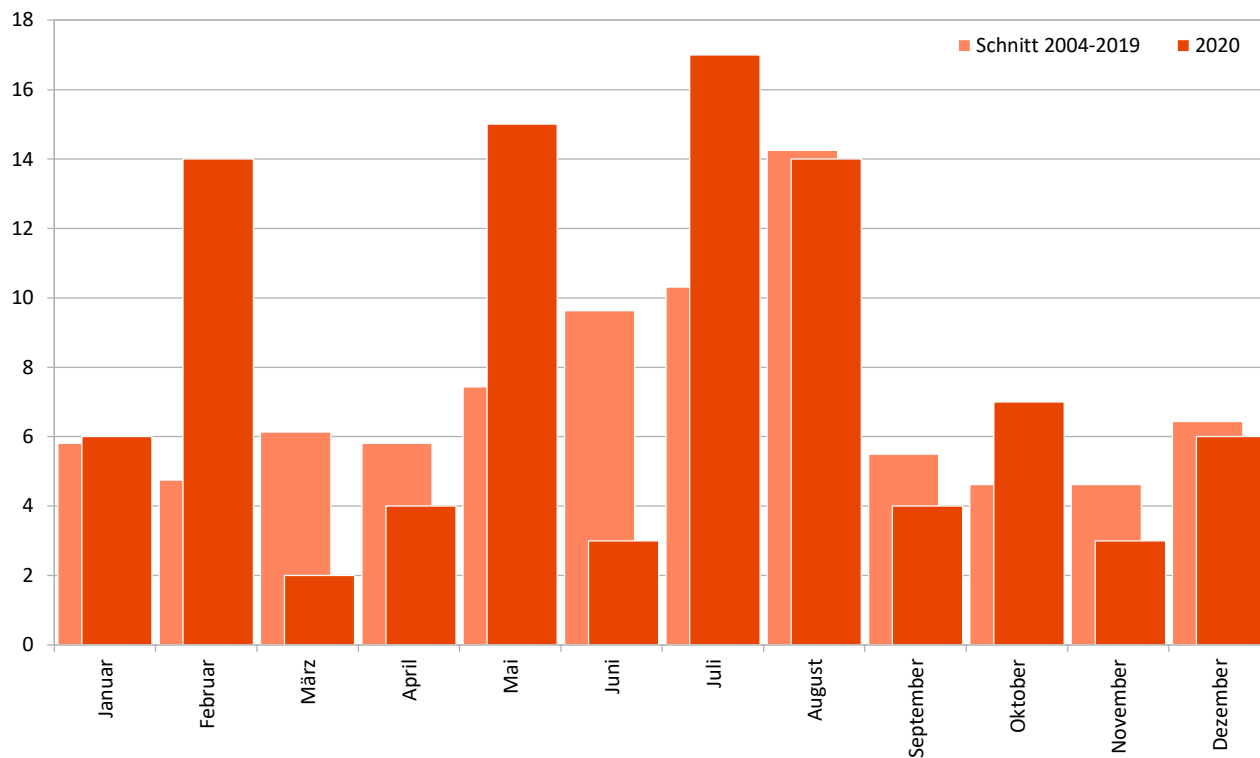
Geleistete Einsatzstunden im Jahresvergleich



Tagesverteilung der Einsätze – Anzahl Einsätze pro Tageszeit



Jahresverteilung der Einsätze – Anzahl Einsätze pro Monat



Bericht Ausbildung

Im Januar starteten wir motiviert in das Übungsjahr 2020. Ein Schwerpunkt auf Stufe Offiziere war das Thema «Einsatzführung und Schadenplatzorganisation». Wir trainierten die praktische Anwendung das ganze Jahr hindurch in verschiedenen Szenarien und an diversen Objekten. Der Startschuss war die gemeinsame Offiziersübung mit Steinhausen im Januar.

Im November und Dezember konnten die Offiziere und die Motorfahrer ihre Fähigkeiten bei Dringlichkeitsfahrten im Blaulichtsimulator bei Schutz & Rettung Zürich unter Beweis stellen und verbessern. Die Instruktoeren konnten verschiedene Verhältnisse wie Regen, Schnee, Nebel, Dunkelheit oder auch Personen einfließen lassen, um so unser Verhalten zu prüfen. Mit den anschliessenden Besprechungen unserer Fahrten konnten wir viele aufschlussreiche Erkenntnisse gewinnen. Nebst diesen Ausbildungsthemen auf Stufe Offiziere, galt es die Lektionen gemäss Mehrjahresplanung zu bearbeiten. Diese Mehrjahresplanung, welche den Ausbildungsinhalt über eine längere Periode definiert, konnten wir in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Steinhausen für die nächsten 4 Jahre neu definieren. Anhand dieser Planung werden die Jahresprogramme jeweils zusammengestellt.



Im März starteten wir mit der 1. Zugsübung. Mit den Themen wie «Erste Hilfe», «Verhalten auf dem Schadenplatz» und «Gefahren der Elektrizität» konnten der Mannschaft wichtige Grundkenntnisse vermittelt werden. Mit dem allbekannten Lockdown im Frühjahr mussten wir die weiteren Zugsübungen, wie auch alle anderen Übungen, absagen. Dies hatte zur Folge, dass zehn Themen im Bereich allgemeiner Feuerwehrdienst und weitere Fachdienstthemen nicht ausgebildet werden konnten. Anfang Mai konnten wir wieder mit der Neuplanung der Ausbildung bis Ende Jahr beginnen und die Themen neu zusammenzustellen. Alle Fachdienste haben ihre Jahresprogramme angepasst, um die Ausbildungsvorgaben zu erreichen. Leider mussten einige Themen aus Zeitgründen gestrichen werden. Es ist uns jedoch gelungen, aus den noch verbliebenen Übungsmöglichkeiten, ein Programm zusammenzustellen, welches unseren Prioritäten gerecht wurde.



Nach den Sommerferien wurde der Übungsbetrieb wieder komplett aufgenommen, immer unter Einhaltung der Schutzmassnahmen. Bei den Herbstübungen waren die Brandbekämpfung und der Rettungsdienst die Schwerpunkte. Die 3. Zugsübung fand im Ausbildungszentrum Schönau statt. Mit dem Dreifachen Brandschutz und Löschangriff konnten die Themen in einer 45-Minuten-Lektion intensiv geübt werden. Die neuen Hohlstrahlrohre mit

integriertem Beimischer und den beiden neuen Löschmittelzusätzen wurde in der praktischen Anwendung ausgebildet.

Das Ausbildungsjahr konnte trotz der COVID-19-Pandemie erfolgreich abgeschlossen werden. Auch in diesem speziellen Jahr konnten wir Lehren und Erkenntnisse gewinnen, welche ins Ausbildungsprogramm 2021 einfließen werden.

Der gemeinsame Kadertag mit Steinhausen im März musste abgesagt werden. Daher haben wir uns entschlossen, die eigene halbtägige Kaderübung im September auf einen ganzen Tag zu verlängern. Mit dieser Massnahme hatten wir die Möglichkeit das Kader optimal auf die Herbstübungen vorzubereiten. Die Übung für das Kader des Ersteinsatzelements wurde ebenfalls gestrichen. Als Ersatz wurde eine Offiziersübung organisiert, um auch hier die Ausbildungszeit gut zu nutzen.

Nach dem das Atemschutzkader auf dem neu beschafften «Strongarm» und «Halligan-Tool» ausgebildet wurde, galt es die Atemschutzmannschaft mit den Geräten vertraut zu machen und die Tipps und Tricks von Schutz & Rettung Zürich weiterzugeben. Im Rahmen der weiteren Atemschutzübungen konnten wir verschiedene Themen wie die Schwarz-Weiss-Trennung, Brandbekämpfung, Rettungen usw. vertiefen und unser Können festigen.





Auch im Motorwagendienst mussten diverse Übungen infolge der COVID-19-Pandemie absagt oder verschoben werden. Die Prioritäten für die verbliebenen Übungen wurden auf das Fahrtraining, den Maschinistendienst und das Pionierfahrzeug gelegt.

Der Pionierdienst hat an drei Korpsübungen verschiedene Themen ausgebildet. Zum einen konnten an einer Einsatzübung die Aufgaben wie Wasserwehr, Personenrettung, Verhindern von Umweltschäden und Ölwehr überprüft werden. Mit der erfolgreichen Bewältigung dieser Einsatzübung galt es die Handhabung mit dem Kombigerät und dem Beleuchtungsmodul zu vertiefen. Die Materialkenntnisse sind für Pioniere essenziell. Daher galt es weiter sich an der 3. Übung mit der Rettungssäge, Trennschleifer und weiteren kleinen Geräten zu befassen. Dazu musste eine Blechfassade eines Gebäudes der Firma Pavatex SA hinhalten.

Die Absturzsicherungsgruppe hatte 2020 lediglich einen Vormittag zur Verfügung. Mit den Ausbildungsthemen «Knoten» und «Rückhaltesystem auf einem Flachdach» wurde eine minimale Ausbildung absolviert. Die Vorgaben im Bereich Absturzsicherung werden von der Gebäudeversicherung Zug aktuell überarbeitet. Wir erwarten im laufenden Jahr klare Vorgaben, damit die Absturzsicherungsgruppe effizient und zielorientiert ausgebildet werden kann.

Die Fachkorps Elektrodienst, Sanitätsdienst und Verkehrsdienst haben ihre Übungen mit den wichtigsten Punkten durchgeführt, trotz der sistierten Ausbildung während des Lockdowns. Dazu waren einige Anpassungen im Jahresprogramm notwendig.

Es freut mich, dass wir über alle Ausbildungsbereiche die Ausbildungs- und Leistungsvorgaben in diesem besonderen Jahr erfüllen konnten. Es war dem Kommando stets ein Anliegen, wenn immer möglich die angesetzten Übungen durchführen zu können. Mit den Schutzmassnahmen und den angepassten Übungsprogrammen ist uns dies gelungen. Ich bedanke mich bei allen Fachdienstverantwortlichen für die gute Zusammenarbeit.

Das Kommando hat entschieden, auch im Jahr 2020 den Übungsbär zu verleihen. Wir sind uns bewusst, dass es sicher situationsbedingt einige Absenzen gegeben hat. Wir sind jedoch der Meinung, dass alle Züge die gleichen Voraussetzungen im vergangenen Jahr hatten.

Wir überreichen den Übungsbären zusammen mit einem Zustupf in die Zugkasse. Im Übungsjahr 2020 hat der 3. Zug eine Übungspräsenz von 92.29% erreicht. Das Kommando gratuliert für diese gute Leistung.

Übungspräsenz

| | 2020 | 2019 | 2018 | 2017 | 2016 | 2015 | 2014 | 2013 |
|----------|---------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 3. Zug | 92.29% | 91.48% | 90.05% | 93.33% | 91.53% | 93.68% | 88.14% | 91.67% |
| 2. Zug | 84.13% | 81.77% | 82.72% | 85.90% | 81.42% | 86.11% | 76.28% | 78.82% |
| 4. Zug | 83.18% | 81.52% | 98.67% | 87.82% | 86.00% | 92.53% | 90.97% | 91.30% |
| ED/SD/VD | 81.59% | 78.31% | 85.52% | 87.33% | 82.87% | 90.83% | 86.52% | 86.28% |

Ich bedanke mich bei allen, die mich in der Ausbildung im vergangenen Jahr unterstützt haben.

Hptm Roman Schuler, Chef Ausbildung

Ziele für das Jahr 2021

Hauptziele

- Wir vertiefen die Themen «Fixpunkt» und «Karabinerbremse».
- Wir können die vorgegebenen Knoten anwenden.
- Das Werben um neue Feuerwehrkameraden begleitet uns das ganze Jahr.

Zug- und Fachbereichsziele

Kader

- Unsere Lektionen werden mittels Merkblatt vorbereitet.
- Die Zielvorgaben für die Lektionen werden eingehalten.
- Der Lektionsgeber kann sich dem Niveau der AdF anpassen.

Mannschaft

- Ich denke mit und arbeite zielorientiert.
- Die Sicherheitsbestimmungen werden immer eingehalten.
- Ich nehme an allen Pflicht-Übungen teil.

Objekte

- Die Zuschauer werden aktiv angesprochen.
- Die Eigentümer werden rechtzeitig informiert.
- Wir verlassen den Übungsplatz so wie dieser angetreten wurde.

Übungen 2020 – Anzahl Anlässe

| | |
|----|--|
| 5 | Offiziersübungen |
| 5 | Kaderübungen (eine Tagesübung) |
| 12 | Kaderübungen Fachbereich |
| 13 | Zugsübungen, inkl. Zusatzübungen (allg. Feuerwehrdienst) |
| 13 | Atemschutz-Übungen |
| 11 | Motorfahrer-Übungen |
| 4 | Motorfahrer-C1-Übungen |
| 3 | Fachübungen Sanitätsdienst |
| 5 | Fachübungen Elektrodienst (eine Tagesübung) |
| 5 | Fachübungen Verkehrsdienst (eine ½ Tagesübung) |
| 3 | Fachübungen Pionierdienst |
| 1 | Übung Absturzsicherung (½ Tagesübung) |
| 3 | Gemeindlicher EFK Neueingeteilte (FW und AS) |
| 31 | Fahrausbildungen |



Besuchte Kurse

| | | |
|-------------------------------------|--------------|----------------|
| Kurs Gewaltsame Türöffnung (S&R) | 8 Teilnehmer | 21.01.2020 |
| PSA-Inspektion Prüferkurs | 1 Teilnehmer | 20.-22.10.2020 |
| Ausbildung Blaulichtsimulator (S&R) | 4 Teilnehmer | 21.10.2020 |
| Ausbildung Blaulichtsimulator (S&R) | 3 Teilnehmer | 09.11.2020 |
| Ausbildung Blaulichtsimulator (S&R) | 4 Teilnehmer | 16.11.2020 |
| Ausbildung Blaulichtsimulator (S&R) | 4 Teilnehmer | 24.11.2020 |
| Ausbildung Blaulichtsimulator (S&R) | 4 Teilnehmer | 07.12.2020 |
| Ausbildung Blaulichtsimulator (S&R) | 4 Teilnehmer | 09.12.2020 |
| Ausbildung Blaulichtsimulator (S&R) | 4 Teilnehmer | 15.12.2020 |

Besuchte Kurse der Gebäudeversicherung Zug

| | | |
|--|--------------|------------------|
| Einführungskurs für Neueingeteilte | 3 Teilnehmer | 28. - 29.02.2020 |
| Einführungskurs für Neueingeteilte im Atemschutz | 3 Teilnehmer | 28. - 29.08.2020 |
| WBK Atemschutz | 9 Teilnehmer | 12.09.2020 |
| Einführungskurs Verkehrsdienst | 1 Teilnehmer | 19.09.2020 |
| Einführungskurs für angehende Offiziere Teil 2 | 2 Teilnehmer | 12. – 16.10.2020 |
| Einführungskurs Korps- & Fachdienstchef | 1 Teilnehmer | 26. - 27.10.2020 |

Veranstaltungen des Feuerwehrverbandes des Kantons Zug

| | | |
|-----------------------------------|--------------|------------|
| Grundkurs Medientraining | 1 Teilnehmer | 19.06.2020 |
| Grundkurs Medientraining | 1 Teilnehmer | 26.06.2020 |
| Wiederholungskurs Medientraining | 1 Teilnehmer | 18.09.2020 |
| Generalversammlung Risch-Rotkreuz | 2 Delegierte | 13.11.2020 |
| KFV Fahrkurs Hinwil (TCS) | 2 Teilnehmer | 31.10.2020 |

Mutationen

Kommandoübergabe

Per 01. Januar 2014 durfte ich eine gut funktionierende Feuerwehr Cham von meinem Vorgänger Roland Scherer übernehmen. Dies war sein Ziel und bei meiner Übernahme war das auch mein oberstes Ziel. Während meiner Amtszeit als Kommandant in den vergangenen sieben Jahren wirkten einige Einflüsse auf uns ein, welche eine Transformation für unsere Organisation bedeuteten. Zu diesen Einflüssen gehörten beispielsweise die Feuerwehrkonzeption 2015 der Feuerwehr Koordination Schweiz, die neuen Reglemente «Basiswissen» und «Einsatzführung», die Einsatzhygiene (Schwarz-Weiss-Trennung), die Umstellung auf das Alarmsystem «MoKoS» sowie die Reduzierung des Sollbestands. Aber auch der demographische Wandel der stark wachsenden Gemeinde Cham, neue Bautechniken bei Gebäuden, deren grossen Dimensionen, verkehrsberuhigende Massnahmen, alternative Antriebe bei Fahrzeugen und die COVID-19-Pandemie sind weitere Beispiele für Faktoren, an welche sich die Feuerwehr immer wieder anpassen musste und auch in Zukunft tun wird.

Diese Veränderungen habe ich versucht stufengerecht und zielgerichtet zu begleiten, sodass die Mannschaft nicht das Gefühl hat, es ändert sich bei jeder Übung etwas. Es war nicht immer machbar, aber mit der Unterstützung meiner Kameraden im Kommando und den Offizieren, ist uns dies nicht schlecht gelungen.

Durch die Festanstellung von Andreas Birrer und dem absolvierten Offizierskurs, wird er künftig als Quartiermeister agieren. Zusammen mit dem Materialverwalter Simon Meisser stärken zwei festangestellte Offiziere künftig das Feuerwehrkommando noch stärker, vor allem durch die Anhebung der Stellenprozente. Somit ist auch die oberste Führung für die künftigen Herausforderungen gut gewappnet.

Trotz allen Veränderungen beurteile ich den Ausbildungsstand der ganzen Mannschaft als sehr gut und darf Felix hiermit eine gut funktionierende Feuerwehr übergeben. Ich wünsche ihm viel Motivation, Erfolg und Glück sowie diplomatisches Geschick für die verantwortungsvolle Aufgabe als Kommandant der Feuerwehr Cham.

Für eine gut funktionierende Feuerwehr benötigt es nicht nur einen guten Ausbildungsstand, sondern vor allem die Bereitschaft der ganzen Mannschaft, die

Verantwortung für unsere Tätigkeit zu tragen. Ich danke euch allen für das mir entgegengebrachte Vertrauen, welches ich spüren durfte. Das gleiche Vertrauen erhielt ich vom Gemeinderat und der Feuerschutzkommission. Ihnen danke ich für die konstruktiven Debatten und das offene Gehör für unsere Anliegen. Weiter bedanke ich mich beim Feuerwehrinspektorat und bei den Partnerorganisationen Rettungsdienst, Zivilschutz und Zuger Polizei. Unserer Partnerfeuerwehr Steinhausen danke ich für die Unterstützung und Zusammenarbeit in allen Bereichen und schliesse in diesem Dank auch alle anderen Zuger Feuerwehren sowie die Feuerwehr Knonaueramt Süd und Feuerwehr Gurtellen mit ein.

Für das was mir noch bleibt – es sind die zahlreichen guten Erinnerungen und Erfahrungen, die ich sammeln durfte – möchte ich mich bei allen aktiven und ehemaligen Kameradinnen und Kameraden herzlich bedanken. Ein besonderer Dank geht an die Personen, die mich als Kommandant in den letzten Jahren eng begleitet haben. Namentlich sind das die beiden Vize-Kommandanten Felix Hegner und Roman Schuler, der Materialverwalter Simon Meisser und das jüngste Mitglied im Feuerwehrkommando Andreas Birrer, aber auch sein Vorgänger Franz Trottmann – danke euch vielmals für alles.

Überhaupt nicht selbstverständlich sind das Verständnis und der grosse Verzicht, welche meine Frau Carole und meine Kinder Michael, Nicolas und Lukas mir für meine Tätigkeit jahrelang entgegenbrachten. Ganz lieben Dank an meine Familie dafür. Meine Frau hat mich immer unterstützt und mir den Rücken freigehalten. Ohne sie hätte ich mich nicht in diesem Mass bei der Feuerwehr einbringen können.

Nun quittiere ich meinen Dienst nach 28 ereignisreichen und spannenden Dienstjahren per 31. Dezember 2020. Die Zeit erfüllte mich mit viel Stolz und Freude. Besten Dank und alles Gute für die Zukunft.

Urs Baggenstos
Kommandant der Feuerwehr Cham a.D.

Kommandoübernahme

Als erstes möchte ich mich bei der Feuerschutzkommission und dem Kommando für das grosse Vertrauen, mich als euer neuer Kommandant vorzuschlagen, bedanken. Weiter danke ich dem Gemeinderat, welcher mich gewählt hat und mir so seine grosse Unterstützung zeigt. Es ist mir bewusst, dass jetzt eine grosse Verantwortung auf mir lastet. Durch die ausgezeichnete Vorarbeit von Urs Baggenstos kann ich zusammen mit dem Kommando eine hervorragend funktionierende Feuerwehr übernehmen. Schlussendlich sind wir alle zusammen die Feuerwehr und dafür braucht es jeden einzelnen von uns.

Ich wünsche Urs alles Gute für die Zukunft – geniesse die „feuerwehrlose“ Zeit.

Felix Hegner

Kommandant der Feuerwehr Cham



Austritte per 31. Dezember 2020

Auf diesen Jahresrapport hin, haben sich 6 Angehörige dazu entschlossen, den Dienst bei der Feuerwehr Cham zu quittieren. Insgesamt haben die Austretenden 55 Jahre Dienst geleistet. Die Kameraden haben uns an unzähligen Übungen sowie Einsätzen unterstützt. Mit ihnen haben wir auch viele kameradschaftliche Stunden verbracht. Besten Dank für eure Dienste und alles Gute für die Zukunft.

| | | | |
|-----|-----------------|--------------|----------------|
| Maj | Baggenstos Urs | Kdo / Stab | 28 Dienstjahre |
| Sdt | Schmid David | 4. Zug | 11 Dienstjahre |
| Sdt | Röllin Silvan | 4. Zug / MWD | 5 Dienstjahre |
| Sdt | Koller Sosha | 3. Zug / SD | 4 Dienstjahre |
| Sdt | Meyer Arne | 4. Zug / MWD | 4 Dienstjahre |
| Sdt | Maffei Clarissa | 3. Zug / AS | 3 Dienstjahre |

Urs Baggenstos

Urs ist am 1.1.1993 in die Feuerwehr Cham eingetreten. Er wurde dem Motorfahrerzug zugeteilt. Ab 1995 war er zusätzlich im 4. Zug eingeteilt.

Bereits ein Jahr nach dem Eintritt in die Feuerwehr wurde Urs zum Gefreiten und wieder ein Jahr später zum Korporal befördert. Im Jahr 2002 wurde er zum Wachtmeister befördert und übernahm die Funktion des Quartiermeisters. Diese Funktion hielt er während 5 Jahre inne, bis im Jahr 2008 Franz Trottmann zum Administrator der Feuerwehr Cham wurde und die Aufgaben des Quartiermeisters übernahm.

2002 absolvierte Urs erfolgreich den Offizierskurs und den Kurs für angehende Kommandanten, Vizekommandanten und Stabsfunktionäre, womit er im Jahr 2003 zum Leutnant befördert wurde. Zu dieser Zeit entstand unter seiner Leitung die Internetseite der Feuerwehr Cham, welche mehrfach preisgekrönt wurde. Ad Interim übernahm er 2004 die Leitung des 2. Zuges für zwei Jahre.

Urs wurde im Jahr 2005 zum Oberleutnant befördert und im darauffolgenden Jahr in der Funktion des Vizekommandanten zum Hauptmann. Während seiner Zeit als Vizekommandant war er in diversen Gremien federführend, so auch als OK Chef des Jubiläumsjahres 125 Jahre Feuerwehr Cham. Wir erinnern uns gerne an dieses Jahr zurück. Das leckere Essen am Galaabend (kerniger Risotto), die spanische

Gruppe «Olé Comedy» (Duschbrausenliebhaber) oder das grosse Fest auf dem Papieriareal.

Das heutige Feuerwehrlogo stammt ebenfalls aus der Feder von Urs. Als Chef der Beschaffungskommission für das Fahrzeug Vilette 5 leistete er vorbildliche Arbeit. Diese Kommission hat aber bis heute noch kein Happy End erfahren.



Im Jahr 2014 wird Urs zum Kommandanten der Feuerwehr Cham und somit zum Major befördert. Während seiner Zeit war er auch vom 2017 bis 2019 Präsident des Feuerwehrverbands des Kantons Zug.

Urs hat sich immer stark für die Entlastung des Kommandos und der Offiziere eingesetzt. So konnte die Stelle der Administration der Feuerwehr Cham über die Jahre von 50% auf 100 % ausgebaut werden.

Urs, danke für deinen unermüdlichen Einsatz für die Feuerwehr Cham.

Neuzugänge per Anfang des Jahres 2021

Die nachfolgenden Feuerwehranwärter haben sich entschieden die Grundausbildung zu absolvieren. Ich gratuliere ihnen zu diesem Schritt und freue mich auf ihre Unterstützung. Ich wünsche viel Erfolg und Zufriedenheit bei der Ausbildung.

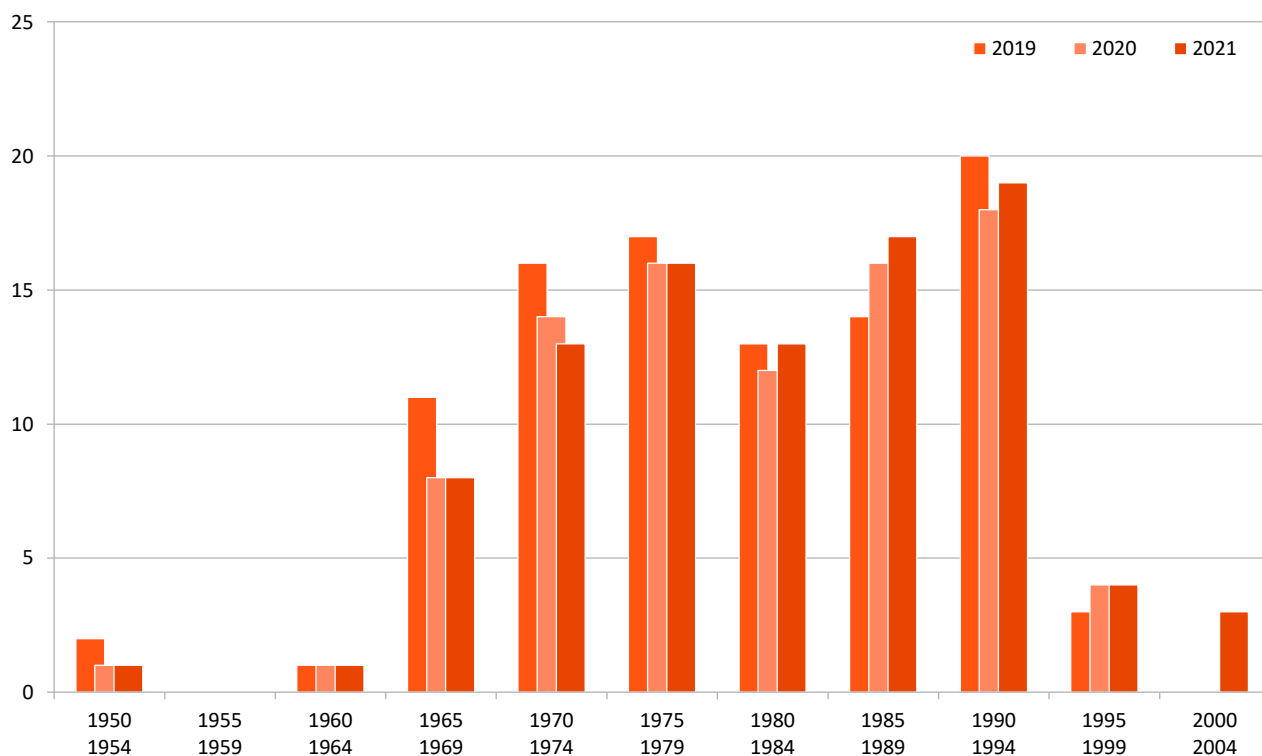
| | | |
|------|------------------|--------------|
| Rekr | Aschwanden Marco | 4. Zug / PD |
| Rekr | Camm Josef | 4. Zug / PD |
| Rekr | Delponte Alfio | 3. Zug / MWD |
| Rekr | Gashi Arton | 2. Zug / VD |
| Rekr | Gretener Remo | 4. Zug / MWD |
| Rekr | Kryeziu Bahri | 2. Zug / AS |
| Rekr | Matter Marco | 3. Zug / PD |
| Rekr | Othendee Ruben | 3. Zug / AS |
| Rekr | Stuber Reto | 4. Zug / MWD |
| Rekr | Weidmann Philip | 3. Zug / AS |
| Rekr | Widmer Matthias | 2. Zug / AS |

Definitive Aufnahme per 1.1.2021

Folgende Rekruten haben ihre Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen. Sie werden in die Feuerwehr Cham aufgenommen und werden somit zu Soldaten befördert.

| | | |
|-----|-------------------|----------------------|
| Sdt | Ineichen Roman | 2. Zug / Motorfahrer |
| Sdt | Kull Patrick | 4. Zug / Atemschutz |
| Sdt | Villarnovo Javier | Verkehrsdienst |

Altersstruktur – Anzahl AdF pro Jahrgang



Durchschnittsalter 2021: 38.6 Jahre

2016: 37.9

2017: 38.9

2018: 38.9

2019: 38.6

2020: 38.6

Bestand der Feuerwehr Cham per 1. Januar 2021

| | | |
|-----------------------------------|-----------|------------|
| Offiziere | 11 | |
| Unteroffiziere | 20 | |
| Soldaten | 50 | |
| Aktiver Bestand | 81 | (2020: 84) |
| Milizunterstützung Administration | 1 | |
| Feuerwehr-Arzt | 1 | |
| Rekruten | 12 | |
| Total Bestand Feuerwehr | 95 | (2020: 90) |

Umteilungen

Zum Jahreswechsel werden folgende Umteilungen vorgenommen.

| | | bisher | neu |
|------|--------------------|--------------------------|-------------------|
| Four | Birrer Andreas | Kdo / Stab / 3. Zug / AS | Kdo / Stab / AS |
| Lt | Birrer Thierry | 3. Zug / MWD / AS / PD | 3. Zug / MWD / PD |
| Sdt | Brotschi Remo | 3. Zug / SD | 3. Zug / SD / PD |
| Oblt | Herzog Erich | 2. Zug | Kdo / Stab |
| Kpl | Moser Sandra | 2. Zug / VD | 2. Zug / VD / PD |
| Sdt | Nietlispach Tobias | 2. Zug / AS | 2. Zug / PD |
| Sdt | Wormstetter Peter | 2. Zug / MWD | 2. Zug / MWD / PD |
| Gfr | Wyss Oliver | ED / PD | 3. Zug / ED / PD |

Beförderungen

Felix Hegner wird mit der Übernahme des Kommandos der Feuerwehr Cham zum Major befördert. Erich Herzog wird neuer Vizekommandant und somit zum Hauptmann befördert. Lukas Birrer und Andreas Birrer haben den Offizierskurs erfolgreich absolviert und werden nun zum Leutnant befördert. Sandra Moser hat den Korps-Chef-Kurs absolviert und wird zum Wachmeister befördert.

Angela Tschabold, Michael Waldispühl, Bruno Würsch und Oliver Wyss haben sich bereit erklärt den Gruppenführerkurs zu absolvieren. Oliver Wyss hat den entsprechenden Dienstgrad schon inne, die weiteren angehenden Gruppenführer werden ebenfalls zum Gefreiten befördert.

| | | | |
|------|--------------------|------------------|-----------------|
| Hptm | Hegner Felix | Kdo / Stab / AS | zum Major |
| Oblt | Herzog Erich | Kdo / Stab | zum Hauptmann |
| Adj | Birrer Lukas | Stab / AS | zum Leutnant |
| Four | Birrer Andreas | Kdo / Stab / AS | zum Leutnant |
| Kpl | Moser Sandra | 2. Zug / VD / PD | zum Wachmeister |
| Sdt | Tschabold Angela | 2. Zug / SD | zum Gefreiten |
| Sdt | Waldispühl Michael | 3. Zug / AS / PD | zum Gefreiten |
| Sdt | Würsch Bruno | 4. Zug / MWD | zum Gefreiten |

Ernennungen (ohne Beförderung)

Patrick Baumgartner übernimmt die Leitung des 2. Zugs sowie Mario Roth die Führung des Pionierdienstes.

| | | | |
|----|---------------------|------------------------|------------------|
| Lt | Baumgartner Patrick | 2. Zug / AS / PD | zum Zfhr 2. Zug |
| Wm | Roth Mario | 4. Zug / MWD / AS / PD | zum Korpschef PD |

Erfolgreich absolvierter Fachgrundkurs

Folgende Kameraden haben letztes Jahr ihren Fachgrundkurs und die Einführung in ihren Fachdienst erfolgreich abgeschlossen.

| | | |
|-----|-------------------|----------------|
| Sdt | Bartöck Kevin | Atemschutz |
| Sdt | Hausheer Martin | Atemschutz |
| Sdt | Ineichen Roman | Motorfahrer |
| Wm | Matter Marilena | Motorfahrer C1 |
| Sdt | Villarnovo Javier | Verkehrsdienst |
| Sdt | Weibel Benjamin | Atemschutz |





Schlusswort

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Personen und Institutionen, die unsere Feuerwehr im vergangenen Jahr in irgendeiner Form unterstützt haben, herzlich bedanken. Dazu gehören unter anderem die Gebäudeversicherung mit dem Feuerwehrinspektorat und allen Feuerwehrinstruktoren, die Stützpunktfeuerwehr Zug, die Zuger Polizei, der Rettungsdienst Zug sowie die Zivilschutzorganisation Zug. Besten Dank für die unkomplizierte Zusammenarbeit im Einsatz oder bei der Arbeit im Hintergrund.

Der Partnerfeuerwehr Steinhausen danke ich für den guten Austausch, die Übernahme des Piketts am vergangenen Jahresrapport, die gegenseitige Unterstützung bei gemeindlichen Kursen und Übungen, aber auch für die gemeinsame sowie unkomplizierte Lösungsfindung für die eine oder andere Problematik. Hoffen wir das wir in diesem Jahr wieder mehr zusammen üben können.

Mein Dank geht auch an den Gemeinderat und die Feuerschutzkommission mit unserem Vorsteher Drin Alaj.

Das Kader der Feuerwehr Cham musste, wie viele andere, sehr flexibel sein. Die ganze Ausbildung wurde nach dem Lockdown neu geplant. Das Einhalten des Schutzkonzepts hat sehr gut funktioniert. Ich freue mich auf eine anspruchsvolle Zeit – zusammen meistern wir die Zukunft.

Ich freue mich mit euch allen zusammen die Herausforderungen im neuen Jahr anzunehmen und zu bewältigen. Ich wünsche allen viel Glück und Erfolg und schliesse den 44. Jahresbericht mit dem Leitspruch unserer Gründer

Gott zur Ehr
Dem nächsten zur Wehr
Dem Feuer zum Trutz
Dem nächsten zum Schutz

Cham, Januar 2021
Major Felix Hegner
Kommandant der Feuerwehr Cham

Dienstleistungen 2020

| | Datum | Zeit | Verkehrs- und Ordnungsdienst |
|---|------------|-------|------------------------------|
| 1 | 15.09.2020 | 18:30 | Umzug Steinhausen |

| | Datum | Ausbildung / Prävention |
|---|------------|--|
| 2 | 31.01.2020 | Brandschutzausbildung Unterstützung Knonau |
| 3 | 03.07.2020 | Brandschutzausbildung PORR Suisse AG |
| 4 | 31.08.2020 | Brandschutzausbildung Neuzuzüger |



Einsätze 2020

| Nr. | Datum | Zeit | Einsatzart | Ort | Alarmanfragebot | Nachbar |
|-----|------------|----------|----------------------|--------------------|---------------------|---------|
| 95 | 31.12.2020 | Do 19:24 | Fehlalarm | Seestrasse | Kdo, AS N1, VD, SD, | |
| 94 | 23.12.2020 | Mi 18:07 | Kleinbrand | Mugerenstrasse | EEE N3, | |
| 93 | 20.12.2020 | So 16:20 | Kleinbrand | Röhrliberg | EEE N2, | |
| 92 | 15.12.2020 | Di 17:39 | Fehlalarm | Röhrliberg | Kdo, | |
| 91 | 08.12.2020 | Di 17:23 | Fehlalarm | Sinserstrasse | EEE N1, | |
| 90 | 06.12.2020 | So 03:13 | Fehlalarm | Brunnmatt | EEE N3, | |
| 89 | 25.11.2020 | Mi 09:04 | Fehlalarm | Röhrliberg | EEE T, | |
| 88 | 17.11.2020 | Di 08:24 | Fehlalarm | Lorzenstrasse | Kdo, | |
| 87 | 11.11.2020 | Mi 07:40 | Fehlalarm | Lorzenstrasse | EEE T, | |
| 86 | 23.10.2020 | Fr 17:07 | Techn. Hilfeleistung | Luzernerstrasse | Kdo, | |
| 85 | 19.10.2020 | Mo 14:15 | Unterstützung RDZ | Seeblick | Kdo, | |
| 84 | 18.10.2020 | So 21:12 | Fehlalarm | Krämermatt | Kdo, | |
| 83 | 12.10.2020 | Mo 10:39 | Wasserwehr | Flurstrasse | | |
| 82 | 06.10.2020 | Di 19:51 | Kleinbrand | Zugerstrasse | EEE N1, | |
| 81 | 06.10.2020 | Di 17:48 | Kleinbrand | Fabrikstrasse | EEE T, | |
| 80 | 05.10.2020 | Mo 16:14 | Kleinbrand | Kirchbühl | EEE T, | |
| 79 | 28.09.2020 | Mo 06:34 | Wasserwehr | Johannisstrasse | | |
| 78 | 24.09.2020 | Do 18:37 | Fehlalarm | Zugerstrasse | EEE N2, | |
| 77 | 24.09.2020 | Do 11:56 | Rettung | Fabrikstrasse | | |
| 76 | 18.09.2020 | Fr 12:46 | Kleinbrand | Baregg | EEE T, | |
| 75 | 31.08.2020 | Mo 20:10 | Elementarereignis | Brunnmatt | | |
| 74 | 31.08.2020 | Mo 19:23 | Elementarereignis | Hünenbergerstrasse | | |
| 73 | 31.08.2020 | Mo 19:23 | Wasserwehr | Klostermatt | | |
| 72 | 31.08.2020 | Mo 19:23 | Wasserwehr | St. Jakobstrasse | | |

| Nr. Datum | Zeit | Einsatzart | Ort | Alarmanfragebot | Nachbar |
|------------------|-------------|-------------------|--------------------|------------------------|----------------|
| 71 31.08.2020 | Mo 19:23 | Wasserwehr | Eichmattstrasse | | |
| 70 31.08.2020 | Mo 19:15 | Wasserwehr | Heiligkreuzweg | Kdo, Bag N, | |
| 69 31.08.2020 | Mo 17:26 | Fehlalarm | Hinterbergstrasse | EEE T, | |
| 68 29.08.2020 | Sa 14:55 | Fehlalarm | Fabrikstrasse | EEE N1, | |
| 67 27.08.2020 | Do 06:57 | Fehlalarm | Seestrasse | EEE T, | |
| 66 16.08.2020 | So 23:30 | Fehlalarm | Rigistrasse | EEE N2, | |
| 65 13.08.2020 | Do 14:07 | Elementarereignis | Niederwil | Kdo, | |
| 64 05.08.2020 | Mi 12:54 | Unterstützung RDZ | Seeblick | Kdo, | |
| 63 04.08.2020 | Di 10:11 | Fehlalarm | Brunnmatt | EEE T, | |
| 62 02.08.2020 | So 22:31 | Elementarereignis | Pilatusstrasse | Kdo, | |
| 61 28.07.2020 | Di 16:49 | Chemiewehr | Lorze | | |
| 60 26.07.2020 | So 08:19 | Brand | Hünenbergerstrasse | Kdo, AS N2, VD, SD, | |
| 59 22.07.2020 | Mi 18:40 | Tierrettung | Obermoos | Kdo, | |
| 58 18.07.2020 | Sa 10:57 | Fehlalarm | Lorzenparkstrasse | EEE N1, | |
| 57 11.07.2020 | Sa 14:36 | Brand | Niederwil | Kdo, AS N2, VD, SD, | |
| 56 11.07.2020 | Sa 08:40 | Fehlalarm | Rigistrasse | EEE N3, | |
| 55 09.07.2020 | Do 19:11 | Fehlalarm | Zugerstrasse | EEE N3, | |
| 54 09.07.2020 | Do 09:06 | Fehlalarm | Röhrliberg | EEE T, | |
| 53 02.07.2020 | Do 20:44 | Wasserwehr | Röhrliberg | | |
| 52 02.07.2020 | Do 20:37 | Wasserwehr | Untermühlestasse | | |
| 51 02.07.2020 | Do 20:21 | Elementarereignis | Schönau | | |
| 50 02.07.2020 | Do 20:09 | Wasserwehr | Grobenmoos | | |
| 49 02.07.2020 | Do 19:54 | Wasserwehr | Klostermatt | Kdo, VD, | |
| 48 02.07.2020 | Do 19:19 | Fehlalarm | Lorzenparkstrasse | EEE N2, | |

| Nr. | Datum | Zeit | Einsatzart | Ort | Alarmanfragebot | Nachbar |
|-----|------------|----------|-----------------------|-------------------|---------------------------|---------|
| 47 | 02.07.2020 | Do 01:37 | Fehlalarm | Brunnmatt | EEE N2, | |
| 46 | 01.07.2020 | Mi 11:55 | Fehlalarm | Röhrliberg | Kdo, Bag T, | |
| 45 | 01.07.2020 | Mi 11:35 | Techn. Hilfeleistung | Lorzenweidstrasse | | |
| 44 | 27.06.2020 | Sa 10:50 | Wasserwehr | Sinserstrasse | Kdo, | |
| 43 | 25.06.2020 | Do 12:56 | Fehlalarm | Brunnmatt | EEE T, | |
| 42 | 15.06.2020 | Mo 20:33 | Brand | Hammergut | Kdo, AS N1, VD, SD, | |
| 41 | 30.05.2020 | Sa 16:13 | Unterstützung RDZ | Am Teuflibach | Kdo, | |
| 40 | 29.05.2020 | Fr 05:30 | Techn. Hilfeleistung | Lorzenweidstrasse | | |
| 39 | 28.05.2020 | Do 07:30 | Kleinbrand | Hammergut | | |
| 38 | 27.05.2020 | Mi 20:00 | Kleinbrand | Hammergut | | |
| 37 | 27.05.2020 | Mi 12:38 | Fehlalarm | Fabrikstrasse | EEE T, | |
| 36 | 27.05.2020 | Mi 07:17 | Brand | Hammergut | Kdo, AS T, AS N2, VD, SD, | |
| 35 | 26.05.2020 | Di 12:50 | Andere Einsätze | FW-Gebäude | Kdo, | |
| 34 | 26.05.2020 | Di 07:20 | Techn. Hilfeleistung | Lorzenweidstrasse | | |
| 33 | 25.05.2020 | Mo 07:58 | Fehlalarm | Lorzenparkstrasse | EEE T, | |
| 32 | 18.05.2020 | Mo 13:43 | Wasserwehr | Grobenmoos | | |
| 31 | 07.05.2020 | Do 09:00 | Ölwehr | Fabrikstrasse | | |
| 30 | 06.05.2020 | Mi 10:00 | Ölwehr | Fabrikstrasse | | |
| 29 | 05.05.2020 | Di 17:01 | Ölwehr | Fabrikstrasse | | |
| 28 | 01.05.2020 | Fr 02:10 | Wasserwehr | Bachtalen | EEE N2, | |
| 27 | 01.05.2020 | Fr 00:34 | Kleinbrand | St. Andreas | EEE N2, | |
| 26 | 28.04.2020 | Di 19:03 | Fehlalarm | Rütiweid | EEE N2, | |
| 25 | 24.04.2020 | Fr 13:00 | Unterstützung Werkhof | Furenmatt/Eizmoos | | |
| 24 | 18.04.2020 | Sa 18:18 | Brand | Luzernerstrasse | Kdo, AS N2, VD, SD, | |

| Nr. | Datum | Zeit | Einsatzart | Ort | Alarmaufgebot | Nachbar |
|-----|------------|----------|----------------------|---------------------|----------------------------------|---------|
| 23 | 17.04.2020 | Fr 07:37 | Fehlalarm | Fabrikstrasse | EEE T, | |
| 22 | 21.03.2020 | Sa 14:02 | Fehlalarm | Eichstrasse | Kdo, | |
| 21 | 01.03.2020 | So 20:39 | Elementarereignis | Holzacker | Kdo, | |
| 20 | 20.02.2020 | Do 18:13 | Kleinbrand | Fabrikstrasse | EEE N1, | |
| 19 | 20.02.2020 | Do 18:04 | Techn. Hilfeleistung | Rigiplatz | | |
| 18 | 12.02.2020 | Mi 00:13 | Andere Einsätze | FW-Gebäude | Kdo, | |
| 17 | 11.02.2020 | Di 10:30 | Elementarereignis | Niederwil | Kdo, | |
| 16 | 10.02.2020 | Mo 22:53 | Elementarereignis | Seeweg | Kdo, | |
| 15 | 10.02.2020 | Mo 16:52 | Elementarereignis | Villettepark | Kdo, | |
| 14 | 10.02.2020 | Mo 11:22 | Elementarereignis | Schützenhausstrasse | Kdo, | |
| 13 | 10.02.2020 | Mo 07:30 | Elementarereignis | Frauenthal | | |
| 12 | 10.02.2020 | Mo 06:45 | Elementarereignis | Grindel-Bibersee | Kdo, | |
| 11 | 04.02.2020 | Di 13:43 | Fehlalarm | Röhrliberg | EEE T, | |
| 10 | 04.02.2020 | Di 06:16 | Elementarereignis | Dorfstrasse | | |
| 9 | 04.02.2020 | Di 03:45 | Elementarereignis | Frauenthal | | |
| 8 | 04.02.2020 | Di 03:27 | Elementarereignis | Knonauerstrasse | Kdo, Bag N, | |
| 7 | 03.02.2020 | Mo 09:20 | Fehlalarm | Zugerstrasse | EEE T, | |
| 6 | 21.01.2020 | Di 14:40 | Strassenrettung | Sinserstrasse | Rett T | |
| 5 | 17.01.2020 | Fr 11:28 | Andere Einsätze | FW-Gebäude | Kdo, | |
| 4 | 09.01.2020 | Do 11:13 | Fehlalarm | Lorzenparkstrasse | EEE T, | |
| 3 | 08.01.2020 | Mi 13:26 | Brand | Industriestrasse | Kdo, AS T, AS N1, AS N2, VD, SD, | X |
| 2 | 08.01.2020 | Mi 09:32 | Kleinbrand | Lorzenparkstrasse | | |
| 1 | 05.01.2020 | So 22:39 | Fehlalarm | Seestrasse | Kdo, AS N1, VD, SD, | |

